

Betriebssanitätsdienst Aus- und Fortbildung 2019

www.drklvnds.de

Ermächtigte
Stelle gemäß
DGUV Grundsatz
304-002

Kennziffer
3.0700



Deutscher Roter Lebensretter

WIR BRAUCHEN DICH, UM IN NOTFÄLLEN
ERSTE HILFE LEISTEN ZU KÖNNEN.

Praxisorientierte
Ausbildung als
qualifizierte
Vorbereitung
auf Notfälle im
Betrieb!



Reanimations-
training mit AED
und Atemwegs-
sicherung nach
den jeweils
aktuellen ERC-
Guidelines!



Kurzübersicht 2019 (DRK-LV Niedersachsen e.V.)

Aus- und Fortbildung Bad Pyrmont

Voraussetzungen zur Ausbildung

EH-Ausbildung oder EH-Fortbildung

(jeweils 9 Unterrichtseinheiten)

innerhalb der letzten zwei Jahre

(in der Regel z.B. in einem DRK-Kreisverband vor Ort)

Ausbildung zum Betriebssanitäter

Grundausbildung für Betriebssanitäter

(63 Unterrichtseinheiten, zzgl. Prüfungszeit)

Inhalte:

Ausbildung im Sanitätsdienst
Training praktischer Maßnahmen
Vertiefung von Hintergrundwissen

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter oder -assistent bzw. zur Krankenschwester wird anerkannt

Termine

GA1: ~~11. – 15. März und 18. – 22. März 2019~~ **)

GA2: 09. – 13. Sep. und 16. – 20. Sep. 2019

Beginn: Montag, 12:00 Uhr, Ende: Freitag, 13:00 Uhr

Kosten

Seminarkosten: € 593,00

Übernachtung/Verpfl.: € 470,40 *) +32,92€

Gesamt: € 1096,32

Aufbaulehrgang für Betriebssanitäter

(32 Unterrichtseinheiten, zzgl. Prüfungszeit)

Inhalte:

Aufgaben des Betriebssanitäters
Gesetzliche Unfallversicherung
Rechtsfragen zur EH
Hilfe bei Unfällen mit Gefahrstoffen
Training der wichtigen Maßnahmen

Termine

AL1: ~~06. – 10. Mai 2019~~ **)

AL2: 04. – 08. November 2019

Beginn: Montag, 12:00 Uhr, Ende: Freitag, 13:00 Uhr

Kosten

Seminarkosten: € 403,00

Übernachtung/Verpfl.: € 235,20 *) + 16,46€

Gesamt: € 654,66

Fortbildung für Betriebssanitäter

Fortbildung für Betriebssanitäter

(mind. 16 Unterrichtseinheiten alle drei Jahre)

Themenauswahl:

Reanimationstraining mit AED und Atemwegssicherung mit dem Larynx-tubus
Training der Maßnahmen
Praxistraining an realistischen Fallbeispielen
Hilfe bei akuten Erkrankungen
Traumaversorgung, Starke Blutungen

Termine

FB1: ~~11. – 15. März 2019~~ **)

FB2: ~~06. – 10. Mai 2019~~ **)

FB3: ~~20. – 24. Mai 2019~~ **)

FB4: **09. – 13. September 2019**

FB5: ~~04. – 08. November 2019~~ **)

Beginn: Montag, 12:00 Uhr, Ende: Freitag, 13:00 Uhr

Kosten

Seminarkosten: € 369,00

Übernachtung/Verpfl.: € 235,20 *) + 16,46€

Gesamt: € 620,66

****) = ausgebucht**

DRK – Landesschule in Bad Pyrmont



Die DRK-Landesschule in Bad Pyrmont ist seit Jahrzehnten die zentrale Ausbildungsstätte des DRK in Niedersachsen zur Aus- und Fortbildung von Betriebsanleitern. Generationen von Mitarbeitern renommierter Unternehmen in Niedersachsen und aus ganz Deutschland schätzen die ruhige Lage im Weserbergland und die freundliche aufgeschlossene Atmosphäre während des Aufenthalts in Bad Pyrmont. In den hellen und geräumigen Unterrichtsräumen ist optimale Ausbildung möglich. Aus zahlreichen Fallbeispielübungen kennen die Teilnehmer aber auch alle „gefährlichen Ecken“ im und um das Haus.



So lässt es sich leichter lernen!

Seminare mit begrenzten Teilnehmerzahlen

Unsere Lehrgänge sind auf 16 Teilnehmer begrenzt. Im Mittelpunkt steht das **handlungsorientierte Lernen** an realistischen **Fallbeispielen**. Unsere erfahrenen Dozenten – alle selbst im Sanitäts- oder Rettungsdienst tätig – sind bei Fragen und Anregungen auch nach dem Unterricht noch für die Teilnehmer ansprechbar.



„All inclusive“

Seminar – Verpflegung – Übernachtung

Lernen lässt es sich am besten, wenn auch das Umfeld stimmt. Deshalb soll es Ihnen bei uns an nichts fehlen; von der freundlichen Leitung des Hauses bis hin zur abwechslungsreichen Küche. Sie übernachten im Einzelzimmer und genießen morgens und abends unser reichhaltiges Buffet und mittags eine leckere Mahlzeit.



© H. Stemmer



© H. Stemmer



© H. Stemmer



© H. Stemmer



Deutsches Rotes Pflaster

WIR BRAUCHEN DICH, UM IM NOTFALL
SCHNELL HELFEN ZU KÖNNEN.

Grundausbildung für Betriebsanitäter

Die Ausbildung zum Betriebsanitäter gliedert sich nach der DGUV Vorschrift 1 und dem **DGUV Grundsatz 304-002** in zwei Abschnitte und dauert insgesamt 95 Unterrichtseinheiten (UE) zzgl. der Zeit für die Prüfung. Zuerst erfolgt die **Grundausbildung** mit insgesamt 63 UE zzgl. der Prüfungen mit ca. 5 UE. Dieser Lehrgang wird von uns in der Regel in zwei Blöcken durchgeführt, die in Bad Pyrmont jeweils am **Montag um 12:00 Uhr** beginnen und am **Freitag gegen 13:00 Uhr** enden. Bei InHouse-Seminaren passen wir uns Ihren betrieblichen Erfordernissen an. Die sanitätsdienstlichen Maßnahmen stehen im Mittelpunkt der praxisorientierten Ausbildung. Die Ausbildungen zum Rettungssanitäter oder zur Krankenschwester werden anstelle der Grundausbildung anerkannt. In jedem Fall muss allerdings der Aufbaulehrgang absolviert werden.

Lehrgangsorte: Bad Pyrmont oder InHouse

Inhalte (gem. DGUV Grundsatz 304-002)

- Grundsatzfragen zum Betriebsanitätsdienst
- Der bewusste Patient
- Kreislaufstillstand
- Atem- und Kreislaufstörungen
- Rettung und Transport
- Wundversorgung
- Hitzeschäden und Verätzungen
- Knochen- und Gelenkverletzungen
- SHT, Thorax- und Polytrauma
- Sonstige internistische Notfälle
- Rechtsfragen
- Fallbeispieltraining

Aufbaulehrgang für Betriebsanitäter

Auch im darauf folgenden **Aufbaulehrgang**, der innerhalb von zwei Jahren nach der Grundausbildung absolviert werden muss und 32 UE zzgl. der Zeit für die Prüfung umfasst, sind die Inhalte gemäß **DGUV Grundsatz 304-002** weitestgehend vorgegeben. Der Lehrgang wird, wie die Grundausbildung, ebenfalls in der Regel von **Montag, 12:00 Uhr, bis Freitag, 13:00 Uhr**, angeboten. Bei Inhouse-Seminaren passen wir uns an Ihre betrieblichen Erfordernisse an.

Alle angehenden Betriebsanitäter, also auch das ausgebildete Fachpersonal (Rettungsassistent oder Krankenschwester, etc.) müssen nach DGUV-Vorgaben an diesem Aufbaulehrgang teilnehmen.

Lehrgangsorte: Bad Pyrmont oder InHouse

Inhalte (gem. DGUV Grundsatz 304-002)

- Aufgaben eines Betriebsanitäters
- Rechtsgrundlagen betrieblicher Erster Hilfe
- Die gesetzliche Unfallversicherung
- Umgang mit Geräten und Material im betrieblichen Sanitätsdienst
- Hygiene im Betrieb
- Situationsangepasste Sicherheits- und Schutzmaßnahmen und Hilfe bei Unfällen mit Gefahrstoffen
- Praxistraining Lebensrettender Sofortmaßnahmen und Fallbeispieltraining
- Rechtsfragen der Ersten Hilfe

Fortbildung für Betriebsanitäter

Nach den Vorgaben der DGUV müssen Betriebsanitäter alle drei Jahre mindestens 16 UE fortgebildet werden. Bestandteil dieser Fortbildung ist immer das Training der Wiederbelebung. Darüber hinaus werden praxisorientierte Themen ergänzt.

Auf Wunsch vieler Betriebe bieten wir in Bad Pyrmont erfolgreich die **Fortbildung mit 32 UE** an. In dieser umfassenden Fortbildung werden alle wichtigen Maßnahmen ausgiebig trainiert und durch praktische Bearbeitung komplexer Fallbeispiele gefestigt. Ein „Muss“ gerade für die Betriebsanitäter, die in ihrem Betrieb nicht häufig zum realen Einsatz kommen. Die Fortbildungen **beginnen am Montag um 12:00 Uhr und enden am Freitag gegen 13:00 Uhr.**

Lehrgangsorte: Bad Pyrmont oder InHouse

Inhalte (erfüllen Bedingungen des DGUV Grundsatzes 304-002)

- Training der sanitätsdienstlichen Maßnahmen
- Praxistraining an realistischen Fallbeispielen
- Reanimationstraining inklusive Atemwegssicherung
- Defibrillation (mit AED) durch Betriebshelfer
- Spezialthemen wie z.B.
 - Vorgehen bei komplexen Schadenlagen
 - Immobilisation
 - Qualifizierte Wundversorgung
 - Hilfen nach belastenden Einsätzen



Erste Hilfe – Offshore Sanitäter – Offshore (Wind)

Voraussetzung für die Ausbildung

Erste-Hilfe-Ausbildung (9 UE) oder eine Erste-Hilfe-Fortbildung (9 UE) innerhalb der letzten zwei Jahre (gemäß DGUV V1)

Ausbildung zum Sanitäter-Offshore

(50 Unterrichtseinheiten an 5 Tagen)

Inhalte:

Ausbildung im Sanitätsdienst
Vertiefung von spezifischem
Hintergrundwissen
Weiterführende ausgewählte
invasive Maßnahmen
Telekonsultation, ggf.
inkl. Medikamentengabe
Abschlussprüfung

Diese Ausbildung führen wir in Ihren Räumen durch und ist speziell für die Arbeit auf **Offshore-Windenergie-Anlagen (WEA)** und die dazugehörigen Bauwerke zugeschnitten. Sie vermittelt spezielle notfallmedizinische Handlungskompetenzen für diesen außergewöhnlichen Arbeitsplatz und geht dabei über die Erste-Hilfe-Ausbildung hinaus. Sie versetzt Mitarbeiter auf WEA in die Lage, bei schwierigen Notfällen kompetent erweiterte Erste Hilfe zu leisten.

Die verlängerten Hilfsfristen machen bei bestimmten Notfällen mit lebensbedrohlichen Auswirkungen spezielle **erweiterte Maßnahmen** nötig. So sind z. B. bestimmte Medikamente bei starken Schmerzen unverzichtbar. Der Einsatz von Telekonsultation gehört dabei ebenso zur Ausbildung.

Wir gehen mit 50 Stunden ganz bewusst über die Empfehlung der DGUV zu **Erste Hilfe – Offshore (20 UE)** hinaus, da wir für eine fundierte Ausbildung ausreichend Zeit benötigen. Alle Inhalte der Empfehlung sind aber natürlich Bestandteil unserer Lehrgänge.

InHouse-Seminare in Ihrem Betrieb

Fragen Sie uns nach unseren InHouse-Seminaren!

Alle unsere Seminare für Betriebssanitäter führen wir bei Bedarf auch speziell für Sie in Ihrem Betrieb durch.

In Niedersachsen und Hamburg sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner im DRK.

Grundausbildung, Aufbaulehrgang und individuelle Fortbildungen für Ihre Betriebssanitäter können so ganz nach Ihren Wünschen und betrieblichen Vorgaben durchgeführt werden!

Die für Ihren Betrieb spezifischen Notfallarten können dabei explizit bearbeitet und so die Handlungssicherheit für Ihre betrieblichen Sanitäter signifikant erhöht werden.

Voraussetzungen:

- Sie wollen 8 – 16 Teilnehmer aus- oder fortbilden lassen.
- Ein geeigneter Raum mit ca. 50 m² Fläche steht zur Verfügung, aus dem die Tische entfernt werden können.
- Der Raum ist wegen unseres umfangreichen Ausbildungsmaterials barrierefrei zu erreichen.
- Sie gestatten uns zur Terminplanung ca. 10 Wochen Vorlauf

Ihre Vorteile:

- Seminarbezogene Kalkulation
- Individuelle Durchführung
- Zeitgestaltung weitestgehend nach Ihren Rahmenbedingungen
- Hoher Realitätsbezug zu Ihrem Unternehmen
- Aus- oder Fortbildung durch eine qualifizierte und durch die DGUV ermächtigte Ausbildungsstelle

Zeitliche Rahmenbedingungen:

- Die **Grundausbildung** dauert im Regelfall ACHT volle Werktage, die individuell geplant werden können. (z. B. 5 und 3 Tage oder 4 und 4 Tage)
- Der **Aufbaulehrgang** dauert VIER volle Werktage und kann auch in direkter Kombination mit der Grundausbildung durchgeführt werden.
- Bei der Planung Ihrer **Fortbildung** können wir uns ganz an Ihre Bedürfnisse anpassen. Zur Anerkennung durch die DGUV benötigen Ihre Betriebssanitäter mindestens 16 UE (=2 Werktage) innerhalb von drei Jahren.



Kontakt und Anmeldung

DRK-Landesverband Niedersachsen e.V.
Referat II/12 – Jörg Zacharias
Erwinstraße 7
30175 Hannover

E-Mail: joerg.zacharias@drklvnds.de
Telefon: 0511 28000 - 235 oder - 231
Telefax: 0511 28000 - 227
www.drklvnds.de

Für alle Fragen rund um den betrieblichen Sanitätsdienst, Erste-Hilfe-Offshore oder Sanitäter – Offshore (Wind) stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an! Unsere Beratung ist unabhängig, kompetent und lösungsorientiert.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Neu ab 01.01.2016!

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Anmeldung und Durchführung von Betriebssanitär-Seminaren

Träger des Lehrgangs

Träger der Ausbildung ist der DRK-Landesverband Niedersachsen e.V. Erwinstraße 7, 30175 Hannover (im Folgenden als Landesverband bezeichnet).

Anmeldung und Einladung / Bestätigung

Der Anmeldevordruck ist vollständig und leserlich auszufüllen und vom anmeldenden Betrieb verbindlich zu unterschreiben. Die Erfüllung etwaiger Teilnahmevoraussetzungen ist zu bestätigen. Die Teilnehmerzahl der Lehrgänge ist bewusst begrenzt, damit für jeden genügend Raum sowie Zeit für Fragen und Übungsmaßnahmen zur Verfügung steht. Da die Lehrgangsplätze bis zur Höchstteilnehmerzahl in der Reihenfolge des Eingangs der schriftlichen Anmeldung vergeben werden, empfehlen wir eine möglichst rechtzeitige Anmeldung. Sind die Zulassungsvoraussetzungen für den Lehrgang erfüllt und noch Plätze frei, erhält der anmeldende Betrieb eine schriftliche Einladung vom Landesverband. Erst nach Zugang der Einladung im Betrieb kommt ein Vertrag zwischen dem Landesverband und dem Betrieb zustande und eine Lehrgangsteilnahme seitens des Landesverbandes ist grundsätzlich sichergestellt. Ist der Lehrgang ausgebucht, erhält der anmeldende Betrieb eine Mitteilung.

Für den gleichen Lehrgang zu einem späteren Termin ist eine erneute Anmeldung erforderlich. Für diesen Fall ist der Landesverband bemüht, die Anmeldung bevorzugt zu berücksichtigen.

Leistungsumfang

Der Leistungsumfang wird in der Ausschreibung des jeweiligen Lehrgangs beschrieben.

Teilnahme und Zahlungsbedingungen

Nach Zugang der Einladung ist die angemeldete Person grundsätzlich zur Teilnahme am Lehrgang und der Betrieb zur Zahlung des Lehrgangspreises bzw. einer Ausfallgebühr verpflichtet (zu Ausnahmen siehe unten unter Rücktritt). Der Lehrgangspreis wird in der Regel nach dem Lehrgangsende dem Betrieb in Rechnung gestellt.

Rücktrittsbedingungen

Rücktritt durch den angemeldeten Lehrgangsteilnehmer bzw. durch den Betrieb:

Sind bei der angemeldeten Person bzw. beim anmeldenden Betrieb Gründe eingetreten, die eine Lehrgangsteilnahme unmöglich machen, ist das Referat II/12 des Landesverbandes davon unverzüglich zu unterrichten. **Erfolgt diese Abmeldung später als vier Wochen vor Lehrgangsbeginn, und kann der frei gewordene Lehrgangplatz nicht wieder belegt werden, werden dem Betrieb Ausfallkosten in Höhe von 90 Prozent der Seminarkosten (gemäß Ausschreibung) zzgl. der Ausfallkosten für bereitgestellte Übernachtungs- und Verpflegungsleistungen in Rechnung gestellt.** Hiervon können Härtefälle wie Arbeitsunfähigkeit sowie Krankheit oder Todesfall in der Familie, die unverzüglich dem Landesverband nachzuweisen sind, ausgenommen werden. Wird der Lehrgang nicht angetreten bzw. aus nicht vom Landesverband zu vertretenden Gründen vom Lehrgangsteilnehmer vorzeitig abgebrochen, sind die vollständigen Teilnehmerkosten (gemäß Ausschreibung) zur Zahlung fällig. (Härtefallregelung: siehe wie vorstehend.)

Rücktritt durch den DRK-LV Nds. e. V.

Wird der Lehrgang durch den Landesverband abgesagt, wird der Betrieb unverzüglich unterrichtet. Ansprüche des Betriebes gegen den Landesverband wegen des Ausfalls des Lehrgangs sind ausgeschlossen. Stört ein Lehrgangsteilnehmer trotz einer Ermahnung der Lehrgangs- oder Hausleitung nachhaltig die Durchführung des Lehrgangs oder verhält er sich so, dass die Fortsetzung des Lehrgangs dem Landesverband und / oder den übrigen Lehrgangsteilnehmern nicht zuzumuten ist, ist der Landesverband berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. In diesen Fällen behält der Landesverband den Anspruch auf Zahlung der anteiligen Lehrgangskosten.

Datenschutz

Der Betrieb erklärt sich durch Unterschrift auf der Anmeldung damit einverstanden, dass lehrgangs- und betriebsbezogene Daten für organisationsinterne (DRK-interne) Zwecke und Aufgaben elektronisch gespeichert und genutzt werden können. Die vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten ihre Gültigkeit ab dem 01.01.2016

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Seminarmanagement für Veranstaltungsteilnehmer/innen der Abteilung II – Nationale Hilfsgesellschaft

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DRK-Landesverband Niedersachsen e. V. und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist
DRK-Landesverband Niedersachsen e. V., Erwinstraße 7, 30175 Hannover, Telefon: 0511-28000-0, Fax: 0511-28000-177, E-Mail-Adresse: info@drklvnds.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** (Herrn Rudolf Klotzbücher) erreichen Sie unter der o. g. Adresse oder unter der E-Mail-Adresse: datenschutz@drklvnds.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet/Intranet unter www.drklvnds.de verfügbar.

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Vorname, Nachname, E-Mail, Telefon, Geburtsdatum, zuständige DRK-Gliederung, bzw. entsendender Betrieb, erfüllte Teilnahmevoraussetzungen sowie ggf. Verpflegungs-/Unterkunftswünsche und die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokoll Daten.

Ihre personenbezogenen Daten haben Sie gegenüber der zuständigen DRK-Gliederung bzw. Betrieb oder uns direkt im Rahmen Ihrer Anmeldung und der Durchführung des Seminars zu übermitteln.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Datenverarbeitung dient der Durchführung des Seminarmanagements und Auswertung von Lehrberechtigungen und der direkten Kommunikation (gemäß unseren Aufgaben als Dachverband gemäß Satzung, gültiger Ordnungen und weiterer verbindlicher Regelungen). Mit der Einreichung Ihrer Teilnehmerdaten bei der für Sie zuständigen DRK-Gliederung bzw. Ihrem Betrieb und/oder direkt bei uns willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO ein.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

Datenübermittlung

Innerhalb des DRK-Landesverbandes Niedersachsen e. V. erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Finanzbuchhaltung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Seminarmanagement benötigen. Sollte das Lehrgangziel individuell nicht erreicht werden, erhält die zuständige DRK-Gliederung bzw. der entsendende Betrieb hierüber einen Bericht.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Ihre personenbezogenen Daten werden wir ggf. an den in der Seminar-ausschreibung genannten Dozenten weiterleiten, soweit dies zur Durchführung des Seminars erforderlich ist.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der DRK-Landesverband e. V., ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutz-beauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon 0511-120 4500

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden gelöscht bzw. anonymisiert, wenn Sie dieses verlangen oder wenn zehn Jahre nach der letzten Eintragung bzw. Aktualisierung vergangen sind, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den DRK-Landesverband Niedersachsen e. V. durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. In diesem Fall endet für uns die weitere die Nutzung Ihrer Daten für unser Seminarmanagement.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um an Seminaren teilzunehmen sind Sie verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Ihre Daten benötigen wir für die administrative Durchführung unseres Seminarmanagement. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

_____, _____
 (Ort) (Datum)

Verbindliche Anmeldung

Deutsches Rotes Kreuz
 Landesverband Niedersachsen e. V.
 Fachbereich II/1 – Erste Hilfe
 Erwinstraße 7
 30175 Hannover

E-Mail: erste-hilfe@drklvnds.de
 Fax: 0511 28000-232

Bitte vollständig ausfüllen:

	Nr.	von - bis	
<input type="checkbox"/> Grundausbildung			
<input type="checkbox"/> Aufbaulehrgang			
<input type="checkbox"/> Fortbildung			
Name, Vorname:			
Zuständiger Unfallversicherungsträger:			
Verpflegungs- sonderwünsche:	<input type="checkbox"/> Vegetarisch <input type="checkbox"/> Ohne Schweinefleisch <input type="checkbox"/> _____		
Anmerkungen:	<input type="checkbox"/> ohne Übernachtung <input type="checkbox"/> _____		

Der entsendende Betrieb sowie die/der Angemeldete erkennen die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Lehrgangsanmeldung und –durchführung“ an. Gemäß der Ausschreibung wird mit dieser Anmeldung die jeweils angegebene Übernachtung und Verpflegung gebucht (Abweichungen sind oben einzutragen).

Die „Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Seminarmanagement für Veranstaltungsteilnehmer/innen der Abteilung II – Nationale Hilfsgesellschaft“ habe ich bzw. hat die/der Angemeldete zur Kenntnis genommen und erkenne/erkennt sie an. (Datenschutzerklärung des Landesverbandes:

www.drklvnds.de/start/daten/allgemeine-informationen/service/datenschutzerklaerung/

	Anmeldender Betrieb	Rechnungsanschrift:
Firma		
Abteilung		
Anschrift		

Ansprechpartner/-in		Durchwahl	
Telefon		Telefax	
E-Mail:			

 Unterschrift

Bearbeitungsvermerke Landesverband			
Eingang	Anmeldebestätigung	Eingeladen	Stand: 01/2019